

Ressort: Lokales

Polizei rechnet nach Zugunglück in Bayern nicht mit weiteren Opfern

Bad Aibling, 10.02.2016, 09:01 Uhr

GDN - Nach dem Zugunglück im oberbayerischen Bad Aibling rechnet die Polizei nicht mehr mit weiteren Todesopfern. Es bleibe bei zehn Toten, es werde keine Person mehr vermisst, teilten die Beamten am Mittwochvormittag mit.

Erste Angaben, nach denen ein elftes Todesopfer gefunden wurde, dementierte ein Polizeisprecher. Es habe ein Missverständnis gegeben. Die Ermittlungen zur Unglücksursache würden fortgesetzt. Unterdessen beginnt die Bergung der verunglückten Züge. Ein erster Spezialkran der Deutschen Bahn mit einer Tragkraft von 160 Tonnen ist bereits am Unglücksort. Ein weiterer Notfallkran aus Leipzig mit einer Tragkraft von 75 Tonnen steht nach Angaben der Bahn auf Abruf bereit. Die 37 Kilometer lange Strecke der Deutschen Bahn zwischen Holzkirchen und Rosenheim ist weiterhin gesperrt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67608/polizei-rechnet-nach-zugunglueck-in-bayern-nicht-mit-weiteren-opfern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619